

Es sind folgende umweltbezogene Stellungnahmen verfügbar:

- Wasserwirtschaftsamt
- Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Begründung und Umweltbericht zum Deckblatt Nr. 13 zum Flächennutzungsplan

<b>Schutzgut</b>	<b>Art der vorhandenen Information</b>
Mensch	Das Gebiet hat nur einen geringen Wert für die Erholung. Durch die bestehende Bebauung ist das Gebiet bereits vorbelastet.
Tiere	Auf der Planungsfläche befinden sich ausschließlich intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen. Durch die Planung wird in diesen qualitativ geringwertigen Lebensbereich eingegriffen bzw. werden diese Flächen zerstört. Faunistisch bedeutsame Arten oder Habitate sind in dem Gebiet nicht zu erwarten.
Pflanzen	Im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen entsteht kein Eingriff in naturschutzfachlich hochwertige Flächen.
Boden	Bezogen auf den Boden sind keine Sonderstandorte bekannt. Es werden ausschließlich anthropogen überprägte Böden überbaut.
Fläche	Der Planungsbereich befindet sich im direkten Anschluss an bestehende Baugebiete, an die bestehende Infrastruktur kann angeschlossen werden, so dass sich ein sparsamer Flächenverbrauch ergibt.
Oberflächen- gewässer / Grundwasser	Entlang des Änderungsbereichs verläuft ein namenloser Graben. Das Gelände liegt nicht innerhalb eines festgesetzten Überschwemmungsgebietes, jedoch im wassersensiblen Bereich, und besitzt einen intakten Grundwasserflurabstand. Eine Verringerung der Grundwasserneubildungsrate durch die zulässige Versiegelung im Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes ist zu erwarten.
Klima	- Informationen im Umweltbericht
Landschaft	- Informationen dazu in der Begründung zum Flächennutzungsplan-Deckblatt Nr. 13 und im Umweltbericht.
Kultur- und sonstige Sachgüter	Schutzwürdige Kultur- oder Sachgüter sind nach aktuellem Kenntnisstand auf der Fläche nicht vorhanden. - Informationen dazu im Umweltbericht
Landschafts- und sonstige Pläne	- kein Landschaftsplan vorhanden
Wechsel- wirkungen	- Informationen dazu im Umweltbericht